



06.07.

**DEBÜTKONZERT
ENSEMBLE SAITENBLICKE**

Ensemble Saitenblicke:

Akemi Uchida
Simone Jandl
Petra Kiessling
Sawami Kiyoshi
Johanne Braun
Friederike Harmsen
Juliane Tief
Johann Plietzsch
Mari Watanabe

Programm:

Mayako Kubo
Rainer Rubbert
Christoph Funabashi
Bruno Maderna
Mayako Kubo
Oliver Korte
Paul Mertens
Detlev Glanert
Burkhardt Söll

Kasuga Nakamatsu

Eintritt 10,-€/erm. 7,-€

20 h

Ensemble Saitenblicke stellt sich erstmals in Berlin vor

Violine
Viola
Cello
Klavier
Oboe
Sopran
Gitarre
Trompete
Dirigat

„Am Anfang war das Meer“ (UA) für Ensemble
„Philippe´s gone (1999)“ für Violine und Gitarre
„in my place (UA)“ für Ensemble
„Viola (1971)“ für Viola solo
„Tuning Points (UA)“ für Streichtrio
„zögern ... schweigen (1998)“ für Klavier solo
„Mein stilles Lied (2007)“ für Gesang, Oboe, Cello
„Orlando-Lieder (2004, Auswahl)“ für Gesang und Gitarre
„Hände und Füße oder Die kleine Jakobsleiter (2004)“ für
Trompete u. Gitarre
„Die Lücke (2006)“ für Violine solo

Die Konzertreihe SAITENBLICKE existiert schon seit 2004. Seit dem gab es 13 interessante Programme mit ausschließlich Neuer Musik, darunter größtenteils Uraufführungen. Das Spezifische daran ist die Einbeziehung von zum Beispiel Tanz, Videoperformances, experimentellem Puppenspiel, bildender Kunst und Schauspielern.

Im kommenden Konzert der SAITENBLICKE stellt sich erstmals das neugegründete gleichnamige neunköpfige Ensemble vor, das in eher ungewöhnlicher Besetzung antreten wird.

Die Musiker leben im Moment alle in Berlin, ihre Heimat ist aber u.a. in Japan, Amerika, Ungarn und Österreich.

Zwei Auftragswerke werden am 6. Juli präsentiert. Von Mayako Kubo „am Anfang war das Meer“ und von dem jungen Berliner Komponisten Christoph Funabashi „in my place“. Diese beiden Werke sind für das ganze Ensemble geschrieben, darüber hinaus stellen sich die Ensemblemitglieder mit Solostücken oder kleineren Formationen vor. So werden noch Stücke von Rainer Rubbert, Bruno Maderna, Kasuga Nakamatsu, Oliver Korte, Burkhardt Söll, Paul Mertens und Detlev Glanert zu hören sein.

Gefördert durch die Initiative Neue Musik Berlin e.V.

www.ensemble-saitenblicke.de/